



SEMINARE

2024



Liebe Mitglieder, Gruppen und Freunde des Landesverbandes,

er ist da, der neue Seminarkalender für das Jahr 2024!

Wir freuen uns Euch viele interessante Themen veröffentlichen zu können. Alle unsere Seminare finden wieder in der beliebten Heim-Volkshochschule Hustedt statt, welche für unsere Seminarteilnehmer die gewohnten komfortablen Rahmenbedingungen bietet. Wir konnten als Referenten wieder Katja Breitling, Fritz Evers, Corinna Höffer-Humpert, Ina Reichinger und Sabine König gewinnen, und bieten somit eine gute Mischung für unsere Seminare.

Über viele Jahre konnten wir unsere Teilnehmerbeiträge, aufgrund der Kulanz und Kooperation mit dem Tagungshaus Hustedt, stabil halten. In 2024 ist das Tagungshaus gezwungen ihre Preise zu erhöhen und auch wir müssen unseren Anteil moderat anpassen. Mitglieder des Landesverbandes VSM zahlen demnach einen Eigenkostenanteil in Höhe von 99,00 €/Person. Nichtmitglieder bezahlen 198,00 €/Person. In dem Preis sind Unterkunft, Verpflegung und Referentenkosten enthalten.

BITTE BEACHTEN! für alle Wochenend-Seminare gilt:

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt nicht nach der Reihenfolge der Anmeldungen, damit alle die gleiche Chance zur Teilnahme haben! Bitte meldet nur Personen namentlich an, die auch wirklich teilnehmen möchten, sorgt ggf. für Alternativ-Teilnehmer. Es ist immer wieder schade, wenn durch kurzfristige Abmeldungen Plätze frei bleiben, die andere gern genutzt hätten!

Bei Absage ab 4 Wochen vor Seminarbeginn muss eine Ersatzperson einspringen oder die jeweils gültige Eigenbeteiligung und/oder Ausfallgebühr, die die Bildungsstätte berechnet, muss übernommen werden. Eine Seminarteilnahmebestätigung mit Anfahrtshinweis und Rechnung verschicken wir ab 4 Wochen vor Seminarbeginn. Nur bei Erhalt dieser Bestätigung ist eine Teilnahme möglich. Des Weiteren ist die rechtzeitige Begleichung (Fälligkeitsdatum in Rechnung) des Eigenanteils Voraussetzung für die Teilnahme.

In 2024 kann von allen Gruppen wieder je eine Abendveranstaltung gebucht werden, zu der der Landesverband die Honorarkosten trägt. Die Termine können direkt mit den bekannten Referenten vereinbart werden, diese müssen aber dem LV-VSM mitgeteilt werden. Bei neuen Referenten muss dies mit dem Vorstand abgestimmt werden, da sonst keine korrekte Abrechnung mit unseren Kostenträgern möglich ist. Ein Tagesworkshop ist in Absprache mit uns möglich. Bitte plant frühzeitig.

Außerdem bieten wir Euch nun die Möglichkeit an, Online-Supervisionen für Eure Gruppen in Anspruch zu nehmen. Bei Interesse meldet Euch einfach bei uns.

Ein Suchtberater-Lehrgang ist in Planung und ist mit Beginn Ende 2024 angedacht (Mindestteilnehmerzahl vorausgesetzt).

Interessierte können sich bei uns melden (seminare@lv-vsm.de oder 0511 / 64 20 99 98).

Weitere Informationen werden dann online bereitgestellt (www.lv-vsm.de).

Ihr findet folgend ein Anmeldeformular (für Mehrfachverwendung bitte kopieren) sowie die Ausschreibungen für die geplanten Wochenendseminare im Jahr 2024.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und Spaß bei unseren Veranstaltungen.



Landesverband der Vereine
für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
Am Dornbusch 5 - App. 138
30453 Hannover

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für folgendes Wochenendseminar verbindlich an:

- 16. - 18.02.2024** Katja Breitling „**Befreiung von Scham und Schuld – Was macht das mit mir?**“
- 19. - 21.04.2024** Ina Reichinger „**Selbstfürsorge und was dazu gehört**“
- 23. - 25.08.2024** Sabine König „**Gemeinsam Lebenskrisen bewältigen – Auch Angehörige haben Wünsche und Ziele**“
- 13. - 15.09.2024** Katja Breitling „**Märchendeutungen: Vorstellungskraft von dem was sein könnte**“
- 18. - 20.10.2024** Fritz Evers „**Grenzen des engagierten Helfens**“
- 15. - 17.11.2024** Corinna Höffer-Humpert „**Gruppenprozesse anregen und aktiv gestalten**“

Einzelzimmer Doppelzimmer (bitte ankreuzen)

Bitte meldet Euch ausschließlich schriftlich an!

postalisch, per Fax: [0511 / 64 20 15 50](tel:051164201550) oder per E-Mail: seminare@lv-vsm.de

Teilnehmer/in (Rechnungsempfänger)	Abweichende Rechnungsanschrift
Verein/Gruppe	Verein/Gruppe
Name	Name
Anschrift	Anschrift
E-Mail	E-Mail
Telefon	Telefon
Unterschrift	Unterschrift

Märchen-Wochenendseminar für Gruppenteilnehmer

„Märchendeutungen: „Befreiung von Scham und Schuld – Was macht das mit mir?“



Scham und Schuld sind tiefsitzende, meist unbewusste Empfindungen, die das Lebensgefühl nachhaltig beeinflussen. Unter alten Scham- und Schuldgefühlen leiden Suchtbetroffene ebenso wie deren Angehörige. Durch die Brille der Märchen können wir diese negativen Selbst- und Fremdwahrnehmungen und ihre psychischen und somatischen Auswirkungen mit der nötigen Distanz liebevoll betrachten. Mit Hilfe der psychosozialen Märchenarbeit – Märchendeutung, Märchenrollenspiel, Märchenmeditation – sowie der NARM Methode lernen wir, unseren eigenen Lebensweg tiefer zu verstehen und mitfühlend anzunehmen. Fest verwurzelte Scham und Schuld können gelockert werden; Lebenskraft und Freude dürfen sich entfalten.

An diesem Wochenende schauen wir wieder, was die uralten Märchen uns dazu an weisen Botschaften vermitteln können, wo uns Märchenhelden und -heldinnen aus aller Welt gute Vorbilder sein können.

Zum Einsatz kommen Märchendeutungen, systemisches Märchenszenenspiel, Achtsamkeits- und Visualisierungsübungen, die zur Stabilisierung im Alltag beitragen.

Bitte mitbringen: Decke, bequeme Kleidung

Termin:	Zeitraum:	Freitag, 16.02. – Sonntag, 18.02.2024
	Beginn:	Freitag 18:00 Uhr mit dem Abendessen
	Ende:	Sonntag nach dem Mittagessen
Veranstaltungsort:	Anschrift:	Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V. Zur Jägerei 81, 29229 Celle
	Telefon:	05086-9897-0, www.hvhs-hustedt.de
		In der Bildungsstätte gibt es ein Schwimmbad und eine Sauna, die jeden Abend geöffnet sind! Weiterhin gibt es eine Bibliothek, eine Gaststätte und jede Menge NATUR!
Seminarleitung:	Katja Breitling , M.A., Ethnologin, Märchentherapeutin	
Seminarkosten:	Mitglieder:	€ 99,00
	Nichtmitglieder:	€ 198,00
		Einzelzimmerzuschlag wird nicht berechnet.

Wochenendseminar für Gruppenteilnehmer

„Selbstfürsorge und was dazu gehört“



Selbstfürsorge ist bei chronischen Erkrankungen in der Regel der Schlüssel zur Genesung. Sucht, als eine hochkomplexe Erkrankung, ist besonders auf eine individuelle Form der Selbstfürsorge angewiesen. Was heißt das aber genau? Worauf sollte besonders geachtet werden? Wo fängt Selbstfürsorge an, wo hört sie auf? Diese Fragen wollen wir im Seminar näher erörtern und dabei auch auf Themenwünsche der Seminarteilnehmer und Teilnehmerinnen eingehen.

Dieses Seminar wird sich umfassend dem Thema widmen, dabei gibt es einerseits einen informativen Input, andererseits rundet ein praktischer Übungsteil das Ganze ab.

Die informative und die Übungsebene stellen den Zusammenhang zur zufriedenen Abstinenz her. Zielführend ist die Balance des inneren Gleichgewichts, welches die eigene Abstinenz bestärkt.

Im Seminar gibt es eine ausgewogene Mischung zwischen Theorie und Praxis anhand von individuellen Analysen und Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, praktischen Übungen und Arbeit in Kleingruppen.

<u>Termin:</u>	Zeitraum:	Freitag, 19.04. – Sonntag, 21.04.2024
	Beginn:	Freitag 18:00 Uhr mit dem Abendessen
	Ende:	Sonntag nach dem Mittagessen
<u>Veranstaltungsort:</u>	Anschrift:	Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V. Zur Jägerei 81, 29229 Celle
	Telefon:	05086-9897-0, www.hvhs-hustedt.de
		In der Bildungsstätte gibt es ein Schwimmbad und eine Sauna, die jeden Abend geöffnet sind! Weiterhin gibt es eine Bibliothek, eine Gaststätte und jede Menge NATUR!
<u>Seminarleitung:</u>		Ina Reichinger , Diplom-Pädagogin, Supervisorin, Suchttherapeutin VdR, systemische Beratung, Familientherapie
<u>Seminarkosten:</u>	Mitglieder:	€ 99,00
	Nichtmitglieder:	€ 198,00
		Einzelzimmerzuschlag wird nicht berechnet.

Wochenendseminar für Gruppenteilnehmer

„Gemeinsam Lebenskrisen bewältigen - Auch Angehörige haben Wünsche und Ziele“



Das stille Leiden in „co-abhängigen-Strukturen“ wird oftmals von Angehörigen kaum wahrgenommen oder bagatellisiert mit Sätzen wie: "Ist nicht schlimm, alles gut!"

In der Selbsthilfegruppenarbeit ist es wichtig, Betroffenen **und** Angehörigen angemessene Beachtung und begleitende Hilfestellung anzubieten.

Angehörige sind mehr als nur Anhängsel. Ihre Art des Umgangs mit der Sucht des Betroffenen kann dazu führen, dass sie ihre eigenen Bedürfnisse, ihre Wünsche, und Ziele vernachlässigen. In diesem Seminar widmen wir uns der Selbstachtung und Selbstfürsorge für Betroffene und Angehörige.

Wir werden gemeinsam „co-abhängigen Strukturen“ Beachtung schenken und mit Hilfe hierfür geeigneter Gedankenschätze, Übungen und Methoden Möglichkeiten einer gesunden Selbstachtung und Selbstfürsorge entwickeln.

- Vom übermäßigen Bedürfnis gebraucht zu werden zur Selbstachtung.
- Vom „warum“ zum „wozu“ zur gesunden Grenzsetzung.
- Mit Ressourcen und Werten zu besserer Selbstfürsorge.

<u>Termin:</u>	Zeitraum:	Freitag, 23.08. – Sonntag, 25.08.2024
	Beginn:	Freitag 18:00 Uhr mit dem Abendessen
	Ende:	Sonntag nach dem Mittagessen
<u>Veranstaltungsort:</u>	Anschrift:	Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V. Zur Jägerei 81, 29229 Celle
	Telefon:	05086-9897-0, www.hvhs-hustedt.de
		In der Bildungsstätte gibt es ein Schwimmbad und eine Sauna, die jeden Abend geöffnet sind! Weiterhin gibt es eine Bibliothek, eine Gaststätte und jede Menge NATUR!
<u>Seminarleitung:</u>	Sabine König , Psychologin, Fachberaterin und examinierte Erzieherin	
<u>Seminarkosten:</u>	Mitglieder:	€ 99,00
	Nichtmitglieder:	€ 198,00
		Einzelzimmerzuschlag wird nicht berechnet.

Märchen-Wochenendseminar für Gruppenteilnehmer

„Märchendeutungen: Vorstellungskraft von dem was sein könnte“



Es ist ein Geschenk der Märchen, dass sie ganz selbstverständlich vom Tod und von neuem Leben reden. Schon der altbekannte letzte Satz vieler Erzählungen schenkt Hoffnung, dass es weitergehen wird: „Und wenn sie nicht gestorben sind ...“.

Mit Hilfe von Volksmärchen verschiedener Religionen und Kulturen und kleinen Übungen nähern wir uns behutsam unseren eigenen Vorstellungen vom Jenseits. Das Seminar schenkt einen geschützten Raum, um sich über die eigenen Ängste und Hoffnungen zum Leben nach dem Tod auszutauschen. Diesen Fragen widmen wir uns mit Hilfe der psychosozialen Märchentherapie an diesem Wochenende.

Ziel ist es, förderliche Denkweisen und Einstellungen anzuregen und eine Reihe von mentalen Strategien für die Rückfallprävention zu entwickeln.

Zum Einsatz kommen Märchendeutungen, systemisches Märchenszenenspiel, Achtsamkeits- und Visualisierungsübungen, die zur Stabilisierung im Alltag beitragen.

Bitte mitbringen: Decke, bequeme Kleidung

<u>Termin:</u>	Zeitraum:	Freitag, 13.09. – Sonntag, 15.09.2024
	Beginn:	Freitag 18:00 Uhr mit dem Abendessen
	Ende:	Sonntag nach dem Mittagessen
<u>Veranstaltungsort:</u>	Anschrift:	Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V. Zur Jägerei 81, 29229 Celle
	Telefon:	05086-9897-0, www.hvhs-hustedt.de
		In der Bildungsstätte gibt es ein Schwimmbad und eine Sauna, die jeden Abend geöffnet sind! Weiterhin gibt es eine Bibliothek, eine Gaststätte und jede Menge NATUR!
<u>Seminarleitung:</u>	Katja Breitling , M.A., Ethnologin, Märchentherapeutin	
<u>Seminarkosten:</u>	Mitglieder:	€ 99,00
	Nichtmitglieder:	€ 198,00
		Einzelzimmerzuschlag wird nicht berechnet.

Wochenendseminar für Gruppenteilnehmer

„Grenzen des engagierten Helfens“



In dem Engagement, anderen zu helfen sie von ihrer Sucht zu befreien und eine zufriedene Abstinenz zu erlangen, kommt man hin und wieder an seine eigenen Grenzen.

Häufig führt die ständige Beschäftigung und Konzentration auf die andere Person zur Vernachlässigung der eigenen Bedürfnisse und Belange.

Dadurch wächst, schleichend und stetig, auch teils die eigene Unzufriedenheit.

Die permanente Konzentration auf den Anderen und Vernachlässigung der eigenen Person (Helfersyndrom) wirkt sich letztendlich mehr und mehr auf die Qualität des „Helfens“ aus.

In diesem Seminar können die Teilnehmer/ innen ihr Engagement in der Suchthilfe überprüfen sowie eigene Bedürfnisse und Wünsche wieder erspüren, um somit ein ausgewogenes Verhältnis zu sich selbst und Anderen zu finden.

Eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis wird durch individuelle Analysen und Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, praktischen Übungen und Arbeit in Kleingruppen erreicht.

<u>Termin:</u>	Zeitraum:	Freitag, 18.10. – Sonntag, 20.10.2024
	Beginn:	Freitag 18:00 Uhr mit dem Abendessen
	Ende:	Sonntag nach dem Mittagessen
<u>Veranstaltungsort:</u>	Anschrift:	Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V. Zur Jägerei 81, 29229 Celle
	Telefon:	05086-9897-0, www.hvhs-hustedt.de
		In der Bildungsstätte gibt es ein Schwimmbad und eine Sauna, die jeden Abend geöffnet sind! Weiterhin gibt es eine Bibliothek, eine Gaststätte und jede Menge NATUR!
<u>Seminarleitung:</u>	Fritz Evers, Sozialtherapeut	
<u>Seminarkosten:</u>	Mitglieder:	€ 99,00
	Nichtmitglieder:	€ 198,00
		Einzelzimmerzuschlag wird nicht berechnet.

Wochenendseminar für Gruppenteilnehmer

„Gruppenprozesse anregen und aktiv gestalten“



Eine Suchtselbsthilfegruppe immer aufs Neue zu gestalten, ist nicht einfach. Ansprechpartner oder Interessierte engagieren sich in der Regel in hohem Maße für ihre Gruppe, und trotzdem ist manchmal der Wurm drin. Häufig werden Themen bereits außerhalb der Gruppe besprochen und es gibt keinen aktuellen Redebedarf beim Treffen der Gruppe. Sie stehen dann allein, bzw. haben wenig Gelegenheit, sich mit anderen in der gleichen Situation auszutauschen und über ihre Arbeit zu sprechen. Zur aktiven und kreativen Gestaltung der Gruppenprozesse werden spannende und inspirierende Tools vorgestellt, die frischen Wind in die Arbeit mit der eigenen Gruppe bringen.

Dieses Seminar bietet die Gelegenheit zu einem Austausch von Gruppenmitgliedern, um aktuelle Anliegen, Fragen oder Problemstellungen zu reflektieren. Dadurch können vorhandene gegenseitige Kompetenzen besser genutzt werden, denn jeder profitiert von jedem, jeder partizipiert an jedem. Es werden Impulse für neue Sicht- und Verhaltensweisen erarbeitet, die zur Erweiterung der Kommunikations- und Handlungskompetenz der Gruppenansprechpartner führen und schließlich zu einer aktiven Gruppen-gestaltung beitragen sollen.

<u>Termin:</u>	Zeitraum:	Freitag, 15.11. – Sonntag, 17.11.2024
	Beginn:	Freitag 18:00 Uhr mit dem Abendessen
	Ende:	Sonntag nach dem Mittagessen
<u>Veranstaltungsort:</u>	Anschrift:	Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V. Zur Jägerei 81, 29229 Celle
	Telefon:	05086-9897-0, www.hvhs-hustedt.de
		In der Bildungsstätte gibt es ein Schwimmbad und eine Sauna, die jeden Abend geöffnet sind! Weiterhin gibt es eine Bibliothek, eine Gaststätte und jede Menge NATUR!
<u>Seminarleitung:</u>		Corinna Höffer-Humpert , Pädagogin M.A., Suchttherapeutin VdR, Marte Meo Therapeutin/Fachberaterin, Kursleiterin nach § 20 SGB V
<u>Seminarkosten:</u>	Mitglieder:	€ 99,00
	Nichtmitglieder:	€ 198,00
		Einzelzimmerzuschlag wird nicht berechnet.



©Nelos – Fotolia.com

Wir bedanken uns bei all unseren Förderern
und Unterstützern:



Niedersachsen

Hier sind wir Mitglied:

